



# **Ingenieurssubmission**

**Vergabeverfahren: Offen**

**Projekt**            **MP 529 Freiburgerstrasse**  
**Abschnitt Hochbergerstrasse bis Zoll Otterbach (CH/D)**

**Teilphasen**   **32 Bauprojekt**  
**34 Bewilligungsverfahren: Baubewilligung**  
**41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag**  
**51 Ausführungsprojekt**  
**52 Ausführung**  
**53 Inbetriebnahme, Abschluss**

## **Dokument A**

### **Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn**

Datum: 15.11.2021

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. Vorhaben</b>	<b>4</b>
1.1 Ausgangslage	4
1.2 Randbedingungen, Projektziele	4
1.3 Bauherrschaft, Projektorganisation	5
1.4 Grundlagen: Vorprojekt / Ratschlagsprojekt	6
1.5 Projektbeschreibung, Projekthinhalte	7
1.5.1 Projektgliederung, Loseinteilung	7
1.5.2 Massnahmen Tiefbauamt TBA	7
1.5.3 Massnahmen IWB	8
1.5.4 Massnahmen Stadtgärtnerei (STG)	8
1.5.5 Massnahmen Mobilität (MOB)	8
1.6 Kostenübersicht	8
1.6.1 Gesamtkosten	8
1.6.2 Baukosten	9
1.7 Vorgesehene Projekt-, Ausführungstermine, Meilensteine und Abläufe	9
1.8 Schnittstellen zu Nachbarprojekten	9
<b>2. Anforderungen / Vorgaben Teamzusammensetzung</b>	<b>10</b>
2.1 Projektierungsteam	10
2.2 Bauleitungsteam	10
<b>3. Vorgaben Honorarermittlung / -vergütung</b>	<b>11</b>
3.1 Ingenieurhonorar	11
3.1.1 Einzureichendes Honorarangebot	11
3.1.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach mit vorgegebener Stundenabschätzung „ZA (T)“	12
3.1.3 Honorar Globalangebot „G“	12
3.2 Nebenkosten	13
3.3 Zusatzleistungen ausserhalb Leistungsbeschreibung, Zusatzmodulen	13
<b>4. Ausschreibungsverfahren</b>	<b>14</b>
4.1 Bezeichnung Ausschreibungsverfahren	14
4.2 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen	14
4.3 Besondere Hinweise	14
4.4 Hinweise Vergabeverfahren	15
4.4.1 Verfahrensart	15
4.4.2 Auftraggeber	15
4.4.3 Vorbehalte des Auftraggebers	15
4.4.4 Termine/ Ablauf Vergabeverfahren	15
4.4.5 Begehung, Orientierungsveranstaltung	15
4.4.6 Fragen zur Ausschreibung	15
4.4.7 Allgemeine Anforderungen an das Angebot, Varianten, Schlüsselpersonal	15
4.4.8 Generelle Teilnahmebedingungen	16
4.4.9 Angebotseingabe	17
4.4.10 Offertöffnung Kuvert 1 – Technisches Angebot	18
4.4.11 Offertöffnung Kuvert 2 – Finanzielles Angebot	18
4.4.12 Vorprüfung - Formelle Prüfung	18
4.4.13 Prüfung Eignungsnachweise	18
4.4.14 Prüfung Zuschlagskriterien	19
4.4.15 Verhandlungen	21
4.4.16 Publikation Zuschlag	21

4.4.17 Auftragserteilung..... 21

**5. Zahlungsbedingungen ..... 22**

5.1 Zahlungsfristen ..... 22

5.2 Preisänderung, Teuerungsrechnung..... 22

5.3 Mehrwertsteuer..... 22

## 1. Vorhaben

### 1.1 Ausgangslage

In der Freiburgerstrasse stehen neben der umfangreichen Gesamterneuerung des Strassenkoffers (Strassenbelag und gesamter Strassenunterbau) auch dringende Werkleitungsarbeiten der IWB (Elektrizität, Wasser, Gas) an. Die Gesamterneuerung umfasst die Steigerung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, Verbesserungen für den Fussverkehr gemäss kantonalem Richtplan sowie die Schaffung hindernisfreier Haltestellen in Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG). Im Bereich zwischen der Neuhausstrasse und dem Zoll Otterbach (CH/D) ist weiter ein Stück Kanalisation neu zu erstellen.

### 1.2 Randbedingungen, Projektziele

Ziel Ausschreibung, Planermandat, generelles Projektziel, Schnittstellen

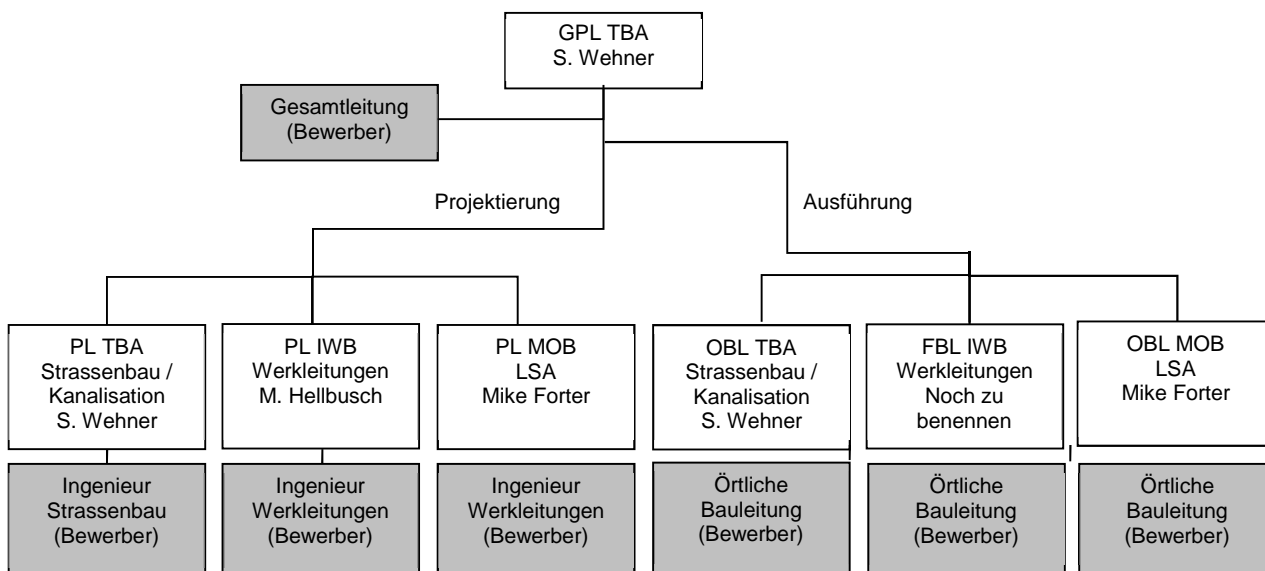
- Massnahmen TBA, Umgestaltung / Neubau / Erhaltungsmassnahme  
Neubau der Verkehrsinfrastruktur in der Freiburgerstrasse im Abschnitt Hochbergerstrasse bis Zoll Otterbach (CH/D) inkl. Erstellen von BehiG-gerechten Haltestellen. Im Abschnitt zwischen der Neuhausstrasse und dem Zoll Otterbach (CH/D) muss ein Stück Kanalisation vergrössert respektive erneuert werden.
- Massnahmen IWB  
Ersatz einer Trafokabine durch einen KVK, Ersatz Hausanschlüsse Elektro, Ersatz Betonkandelaber, Ersatz von Teilstück Gasleitung, Ersatz Hausanschlüsse Gas und Wasser
- Massnahmen STG  
Ökologische Aufwertung mit zusätzlichen Grünrabatten und 29 Bäumen.
- Massnahmen Mobilität  
Ersatz der kompletten Lichtsignalanlage LSA 216 im Kreuzungsbereich der Hochbergerstrasse / Freiburgerstrasse inkl. Verbindungstrasse zur LSA 217 Hochbergerstrasse / Riehenring

### 1.3 Bauherrschaft, Projektorganisation

Die Umsetzung des Projektes MP 529 erfolgt federführend durch das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt. Die nachfolgende Tabelle listet die im Projekt involvierten Bauherren (TBA / Werke / Ämter) auf.

Bauherr Nr.	Name Adresse
1.	<b>Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt Tiefbauamt-Infrastruktur/Ausführung</b> Dufourstrasse 40/50 CH 4001 Basel
2.	<b>IWB Industrielle Werke Basel</b> Margarethenstrasse 40 Postfach CH-4002 Basel
3.	<b>Stadtgärtnerei (STG)</b> Dufourstrasse 40/50 CH-4001 Basel
4.	<b>Mobilität (MOB)</b> Dufourstrasse 40/50 CH-4001 Basel

#### Organisation der Bauherrschaft



#### 1.4 Grundlagen: Vorprojekt / Ratschlagsprojekt

Das Vorprojekt / Ratschlagsprojekt wurde durch Städtebau & Architektur, das Vorprojekt (Kanalisation) durch das Ingenieurbüro gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Basel, ausgearbeitet. Das Ingenieurbüro ist für die Offerteingabe der Folgephasen zugelassen.

Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigelegt und damit offengelegt wurden, entsteht dem Verfasser /Mitverfasser des Bau- und Auflageprojekts kein unzulässiger Vorteil, ferner hat dieser an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt.

##### **Abgegebene Grundlagen für Angebotserstellung**

Dem Anbieter werden mit der Ausschreibung folgende Unterlagen elektronisch (simap) abgegeben:

##### *Pläne Vorprojekt / Bauprojekt*

- Plan 1286-04, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-05, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-06, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-07, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-08, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-09, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 3860C-40, Situation Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 3860C-41, Längenprofil Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:200/50 (PDF)
- Plan 3860C-42, Schalungsplan Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:20 (PDF)

##### **Abgegebene Grundlagen für Auftragserfüllung**

Bei der Auftragsvergabe werden folgende Projektgrundlagen/Unterlagen in elektronischer oder Papierform abgegeben:

- Plan 1286-04, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 1286-05, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 1286-06, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 1286-07, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 1286-08, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 1286-09, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 3860C-40, Situation Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:200 (DWG)
- Plan 3860C-41, Längenprofil Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:200/50 (DWG)
- Plan 3860C-42, Schalungsplan Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:20 (DWG)
- Bestandsvermessung (DWG)
- Leitungskataster (DWG)
- IWB Pläne G/W/E

## 1.5 Projektbeschreibung, Projektinhalt

Entlang der Freiburgerstrasse sowie im Einmündungsbereich der Freiburgerstrasse / Neuhausstrasse sind dringend verkehrstechnische Anpassungen notwendig, um die prognostizierte und bereits eingetretene Verkehrsentwicklung/Verkehrszunahme zu berücksichtigen. Dies soll im Zuge der ohnehin anstehenden Erhaltungsmassnahmen in der Freiburgerstrasse geschehen, wo neben einer umfangreichen Gesamterneuerung des Strassenkoffers auch dringende Werkleitungsarbeiten der IWB (Elektrizität, Wasser, Gas) anstehen. Neben den Erhaltungsmassnahmen werden auch die bestehenden Haltestellen der Buslinie 55 an die Anforderungen gemäss BehiG angepasst. Weiter muss ein Teilstück des Abwasserkanals zwischen der Neuhausstrasse und dem Zoll Otterbach (CH/D) vergrössert respektive erneuert werden und die Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich der Hochbergerstrasse / Freiburgerstrasse wird komplett erneuert.

Die Anordnung der Schrägparkplätze an der Hauptverkehrsachse entspricht nicht den aktuellen verkehrssicherheitstechnischen Anforderungen. Die Schrägparkplätze werden deshalb durch Längsparkplätze ersetzt. Entlang der Freiburgerstrasse sind Trottoirbereiche vorgesehen, welche künftig ausschliesslich Fussgänger/-innen zur Verfügung stehen, womit der heute zum Teil bestehende Konflikt mit den Velofahrer/-innen beseitigt wird und das öffentliche Grün wird mit zusätzlichen Grünrabatten und 29 Bäumen entlang der Freiburgerstrasse aufgewertet. Ein neuer Kreisverkehr im Einmündungsbereich der Freiburgerstrasse/Neuhausstrasse soll die immer wiederkehrenden Konfliktsituationen in diesem Bereich verbessern.

### 1.5.1 Projektgliederung, Loseinteilung

„keine“

### 1.5.2 Massnahmen Tiefbauamt TBA

Das Projekt Tiefbauamt Strassenbau, Entwässerung, umfasst im Wesentlichen die folgenden Arbeiten.

#### Strassenbau

- Erneuerung der gesamten Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Freiburgerstrasse zwischen der Hochbergerstrasse und den Zoll Otterbach (CH/D). Verschieben und Umbau der bestehenden Haltestellen der Buslinie 55 nach Anforderungen BehiG.

#### Umgestaltung

- Umgestaltung des gesamten Strassenraumes gemäss Projektbeschreibung 1.5.

#### Entwässerung

- Erneuerung der Kanalisation im Bereich zwischen der Neuhausstrasse und dem Zoll Otterbach (CH/D). Der Kanal im Abschnitt zwischen der Hochbergerstrasse und der Neuhausstrasse wurde bereits mittels Inliner saniert und ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

**1.5.3 Massnahmen IWB****Gas, Wasser, Telekom**

Ersatz eines Teilstückes der bestehenden Gasleitung und altersbedingter Ersatz der bestehenden Hausanschlüsse Gas und Wasser im Perimeter.

**Elektrizität, FTTH**

Ersatz einer Trafokabine durch einen KVK und altersbedingter Ersatz der bestehenden Hausanschlüsse Elektro. Ersatz der bestehenden Betonkandelaber durch neue, die Leuchten werden zum grössten Teil wiederverwendet.

**1.5.4 Massnahmen Stadtgärtnerei (STG)**

Ersatz und Ergänzung von Grünflächen und Pflanzung von 29 neuen Bäumen.

**1.5.5 Massnahmen Mobilität (MOB)**

Ersatz der kompletten Lichtsignalanlage LSA 216 im Kreuzungsbereich der Hochbergerstrasse / Freiburgerstrasse inkl. Verbindungstrasse zur LSA 217 Hochbergerstrasse / Riehenring

**1.6 Kostenübersicht**

Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 20%.

**1.6.1 Gesamtkosten**

Die Gesamtkosten inkl. MWST, Preisbasis 2021 betragen gemäss dem Vorprojekt CHF 6.96 Mio.

Diese Kosten teilen sich folgendermassen auf:

Finanzierung Massnahmen TBA – Strassenbau, Entwässerung,–  
Rahmenausgabebewilligungen (gebundene Ausgaben):

- Erhaltung Strasse CHF 3.00 Mio
- Erhaltung Kanalisation CHF 0.50 Mio

Finanzierung Massnahmen TBA – Strassenbau– Nominalkredite (Neuinvestitionen):

- IB1 (inkl. SF) CHF 2.33 Mio

**Kosten zu Lasten der laufenden Rechnungen der übrigen Ämter/  
Leitungseigentümer / Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) / Dritten**

Basis: KS Vorprojekt

Kostenpositionen	Kosten in CHF
Mobilität	CHF 0.55 Mio
IWB	CHF 0.50 Mio
Total (exkl. MWST)	CHF 1.05 Mio
Mehrwertsteuer 7.7%	0.08 Mio



Kostenpositionen	Kosten in CHF
<b>Total in CHF (inkl. MWST)</b>	<b>1.13 Mio</b>

### 1.6.2 Baukosten

Das Total der erwarteten und im Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers befindenden Baukosten beläuft sich auf CHF 4.50 Mio (exkl. MWST, Honorare etc.) setzt sich basierend aus dem Vorprojekt wie folgt zusammen:

Bauherr – Arbeit	Tiefbaukosten unter UK Planie	Kosten Instandsetzung Oberfläche	Total Baukosten
Bauherr 1 TBA – Strassenbau (inkl. SF)	1.35 Mio	2.00 Mio	3.35 Mio
Bauherr 2 TBA – Kanalbau	0.40 Mio		0.40 Mio
Bauherr 3 IWB – Werkleitungsbau	0.25 Mio		0.25 Mio
Bauherr 4 MOB – LSA	0.13 Mio		0.13 Mio
Total (exkl. MWST)			4.18 Mio
Mehrwertsteuer 7.7%			0.32 Mio
<b>Total in CHF (inkl. MWST)</b>			<b>4.50 Mio</b>

Eine entsprechende Objektgliederung ist im Leistungsverzeichnis vorzusehen.

### 1.7 Vorgesehene Projekt-, Ausführungstermine, Meilensteine und Abläufe

- Beginn Planvorlage Juli 2022
- Publikation Planaufgabe Oktober 2022
- Vergabe Baumeisterarbeiten Oktober 2022
- Beginn der Ausführung Februar 2023
- Bauvollendung/Inbetriebnahme Mai 2025
- Abgabe Schlusssdokumentation, Projektabschluss 3 Mt. nach Bauwerksabnahme
- Abgabe Schlussabrechnung 3 Mt. nach Bauwerksabnahme

### 1.8 Schnittstellen zu Nachbarprojekten

Zurzeit sind keine Schnittstellen zu Nachbarprojekten bekannt.

## **2. Anforderungen / Vorgaben Teamzusammensetzung**

Im Rahmen der vorliegenden Submission wird ein Team für die Projektierung und ein Team für die Bauleitung gesucht.

Es wird verlangt, dass die offerierten Schlüsselpersonen (Teammitglieder) den massgeblichen Teil der anfallenden Projekt- und Bauleistungen selbst erbringen.

### **2.1 Projektierungsteam**

Das „Projektierungsteam“ besteht aus einem Projektleiter (PL) und einem Projektingenieur (PI).

Der Projektleiter ist für die Leitung des Projektteams und die Erarbeitung der Projekt- und Ausführungsunterlagen verantwortlich. Der Projektingenieur ist für die Detailbearbeitung des Projektes verantwortlich.

Die Funktion des Projektleiters und des Projektingenieurs kann durch die gleiche Person wahrgenommen werden.

### **2.2 Bauleitungsteam**

Das „Bauleitungsteam“ besteht mindestens aus dem Projektleiter (PL) des Projektierungsteams und einem Bauleiter (BL).

Der Bauleiter ist für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und für die Leitung der Ausführung und Inbetriebnahme verantwortlich.

### 3. Vorgaben Honorarermittlung / -vergütung

#### 3.1 Ingenieurhonorar

Allfällige Rabatte sind nicht in den einzelnen Faktoren/Ansätzen pro Teilphase einzurechnen. Sofern ein Rabatt gewährt wird, ist dieser teilphasenübergreifend und offen als Angebotsrabatt zu offerieren.

##### 3.1.1 Einzureichendes Honorarangebot

In den Honorarangeboten sind die kalkulierten Aufwendungen einzurechnen, welche aufgrund des Leistungsbeschriebs Dokument B notwendig sind.

Die Mehraufwendungen infolge separater Verrechnung an die einzelnen Bauherren sind im Honorarangebot einzurechnen.

Teilphase - Werk, Leistung	Leistung / Honorierungsart	
	Leistungen basierend Leistungsbeschriebe	Zusatzmodule Z <sub>i</sub> (Module Zusatzleistungen)
<b>32 Bauprojekt</b>		
- TBA, Strassenbau/STG	<b>ZA (T)</b>	-
- TBA, Mobilität	<b>ZA (T)</b>	-
- IWB	<b>ZA (T)</b>	-
<b>34 Bewilligungsverfahren: Baubewilligung</b>		
- TBA, Strassenbau/STG	<b>G</b>	-
- TBA, Kanalisation	<b>G</b>	-
- TBA, Mobilität	<b>G</b>	-
- IWB	<b>G</b>	-
<b>41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag</b>		
- TBA, Strassenbau/STG	<b>G</b>	-
- TBA, Kanalisation	<b>G</b>	-
- TBA, Mobilität	<b>G</b>	-
- IWB	<b>G</b>	-
<b>51 Ausführungsprojekt</b>		
- TBA, Strassenbau/STG	<b>ZA (T)</b>	-
- TBA, Kanalisation	<b>ZA (T)</b>	-
- TBA, Mobilität	<b>ZA (T)</b>	-
- IWB	<b>ZA (T)</b>	-
<b>52 Ausführung</b>		
- TBA, Strassenbau/STG	<b>ZA (T)</b>	-
- TBA, Kanalisation	<b>ZA (T)</b>	-
- TBA, Mobilität	<b>ZA (T)</b>	-
- IWB	<b>ZA (T)</b>	-
<b>53 Inbetriebnahme, Abschluss</b>		
- TBA, Strassenbau	<b>G</b>	-
- TBA, Kanalisation	<b>G</b>	-
- TBA, Mobilität	<b>G</b>	-

Teilphase - Werk, Leistung	Leistung / Honorierungsart	
	Leistungen basierend Leistungsbeschriebe	Zusatzmodule Z <sub>i</sub> (Module Zusatzleistungen)
- IWB	<b>G</b>	-

### Legende Honorierungsarten

- ZA (T) Honorierung nach dem effektivem Zeitaufwand mit vorgegebener Stundenanzahl (Kostendach)
- G Globalhonorar (Teuerungsrechnung im 3. Jahr nach Datum Angebot gemäss Kapitel 5.2 des vorliegenden Dokumentes)

### Bemerkung Honorar Koordinationsanteile Teilphasen 32, 34, 41, 51, 52, 53

Der Koordinationsanteil (Honorar für Koordinationssitzungen, Mehraufwand örtliche Bauleitung für die Koordination der einzelnen bauherrenspezifischen Aufträge, etc.) während sämtlichen ausgeschriebenen Teilphasen wird über das Gesamthonorar der Teilphase 52 ermittelt (Koordinationsanteil = 20% des Gesamthonorars Teilphase 52).

### 3.1.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach mit vorgegebener Stundenabschätzung „ZA (T)“

#### Honorarberechnung

Das gemäss Tabelle 3.1.1 „Leistung/ Honorierungsart nach effektivem Zeitaufwand mit vorgegebener Stundenabschätzung zu offerierende Honorar wird wie folgt ermittelt (Kostendach in CHF):

H<sub>i(T)</sub> Honorar in Franken für die (Teil-)Phase i: 
$$H_{i,(T)} = T_i \times a_i \times h_i \times r$$

mit

T<sub>i</sub> Vorgegebene Stundenabschätzung (Kostendach)

a<sub>i</sub> Anforderungsfaktor: (teil-)phasenweise zu offerieren  
(Faktoren gemäss KBOB „Verträge mit Architekten und Ingenieuren“)

h<sub>i</sub> offerierter, auftrags- und teilphasenspezifischer Mittelansatz der eingesetzten Planungsgruppe

r allfälliger Angebotsrabatt (teilphasenübergreifend)

### 3.1.3 Honorar Globalangebot „G“

#### Honorarberechnung

Das gemäss Tabelle 3.1.1 als Globalangebot zu offerierende Honorar wird wie folgt ermittelt (CHF):

H<sub>i(G)</sub> Globalhonorar in Franken für die (Teil-)Phase i: 
$$H_{i,(G)} = T_i \times a_i \times h_i \times r$$

mit

T<sub>i</sub> Arbeitsstunden aller Mitarbeiter: (teil-)phasenweise zu ermitteln und zu offerieren

a<sub>i</sub> Anforderungsfaktor: (teil-)phasenweise zu offerieren  
(Faktoren gemäss KBOB „Verträge mit Architekten und Ingenieuren“)

h<sub>i</sub> offerierter, auftrags- und teilphasenspezifischer Mittelansatz der eingesetzten Planungsgruppe

r allfälliger Angebotsrabatt (teilphasenübergreifend)

### **Honorarvergütung**

Die Honorarvergütung in den Teilphasen 34, 41 und 53 erfolgt gemäss Aufteilung finanzielles Angebot Dokument D als Globalhonorar pro Bauherr.

### **3.2 Nebenkosten**

Übliche Nebenkosten (Arbeitskopien für den Eigenbedarf etc.) sowie Reisezeiten und -spesen, Verpflegung etc. werden nicht speziell vergütet und sind in die Honorare einzurechnen.

Die verrechenbaren Nebenkosten wie Dokumentationsdossiers, Planunterlagen, sowie von der Bauherrschaft zusätzlich verlangte Dokumente sind zu belegen und werden nach Aufwand gemäss der Weisung des BVD vom 28. August 2019 betreffend die „Vergabe von Reprographieaufträgen“ vergütet. Da das genaue Volumen der zu vergütenden Nebenkosten zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung nur abgeschätzt werden kann, wird vom Auftraggeber eine Annahme getroffen, welche im Dokument D Finanzielles Angebot fix vorgegeben ist.

### **3.3 Zusatzleistungen ausserhalb Leistungsbeschreibung, Zusatzmodulen**

Allfällige zusätzliche Leistungen auf Verlangen der Bauherren, die ausserhalb der Leistungsbeschreibungen / Zusatzmodule gemäss Dokument B liegen, werden mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, den Qualifikationskategorien nach KBOB und den teilphasenspezifischen Anforderungsfaktoren vergütet.

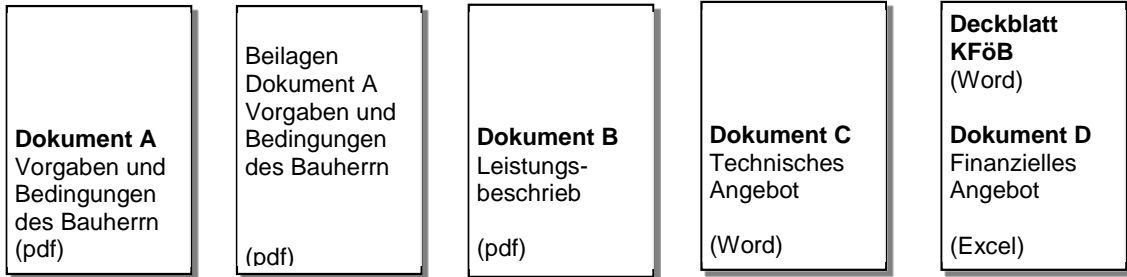
Allfällige Zusatzleistungen müssen vorgängig durch den Planer zur Bearbeitung angemeldet und durch den betroffenen Bauherrn bewilligt und bestellt werden.

## 4. Ausschreibungsverfahren

### 4.1 Bezeichnung Ausschreibungsverfahren

Titel Ausschreibungsverfahren: „Planersubmission MP 529 Freiburgerstrasse“

### 4.2 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen



#### Beilagen Dokument A Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn

- Entwurf KBOB-Planervertrag
- Plan 1286-04, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-05, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-06, Massnahmenplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-07, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-08, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 1286-09, Materialisierungsplan (Vorprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 3860C-40, Situation Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:200 (PDF)
- Plan 3860C-41, Längenprofil Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:200/50 (PDF)
- Plan 3860C-42, Schalungsplan Kanalisation (Bauprojekt), Massstab 1:20 (PDF)
- Weisung des BVD vom 28. August 2019 „Vergabe von Reprographieaufträgen“
- Ratschlag Freiburgerstrasse vom 13. Dezember 2016

Sämtliche Dokumente können von der Homepage [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

### 4.3 Besondere Hinweise

- Sämtliche an den Vorphasen beteiligte Ingenieurunternehmungen (Ingenieurbüro gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure in CH-4051 / Basel) sind ebenfalls zum Verfahren zugelassen.
- Bewerber können als Einzelfirma oder als Ingenieurgemeinschaft (INGE), gegebenenfalls auch mit Subplanern, offerieren.  
Hinweis erforderliche Angaben INGE (einfache Gesellschaft) bei Vertragsabschluss:
  - MWST-Nr. mit Zustelldomizil
  - Bankverbindung
  - Versicherung

- Die Projektsprache ist Deutsch. Das Angebot ist in deutscher Sprache und in Schweizer Franken schriftlich einzureichen.
- Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet.

#### 4.4 Hinweise Vergabeverfahren

##### 4.4.1 Verfahrensart

Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren nach GATT/WTO. Rechtliche Grundlagen siehe <http://www.kfoeb.bs.ch> Kanton Basel-Stadt.

##### 4.4.2 Auftraggeber

Tiefbauamt Basel-Stadt, übrige (s. auch Kapitel 1.3).

##### 4.4.3 Vorbehalte des Auftraggebers

Die Realisierung der Massnahmen erfolgt unter dem Vorbehalt der Baubewilligung durch die zuständigen Instanzen im Rahmen der Bewilligungsverfahren.

Der Auftraggeber behält sich vor, unwesentliche Leistungen aus dem Leistungsbeschreibung herauszunehmen.

##### 4.4.4 Termine/ Ablauf Vergabeverfahren

- Ausschreibungsunterlagen verfügbar ([www.simap.ch](http://www.simap.ch)) 20.11.2021
- Fragerunde (s. Hinweise Kap. 4.4.6) Eingang Fragen 03.12.2021  
Beantwortung Fragen 09.12.2021
- **Einreichungsfrist für die Angebote** **11.01.2022, 11.00 Uhr**
- Offertöffnung Kuvert 1 – technisches Angebot **11.01.2022, 11.00 Uhr**
- Offertöffnung Kuvert 2 – finanzielles Angebot **21.01.2022, 14:00 Uhr**
- Voraussichtlicher Termin Vergabegespräche 28.01.2021
- Voraussichtliche Publikation Zuschlag 12.02.2022
- Voraussichtlicher Beginn Projektarbeit 28.02.2022

##### 4.4.5 Begehung, Orientierungsveranstaltung

Es findet keine Begehung statt.

##### 4.4.6 Fragen zur Ausschreibung

Allfällige Fragen sind bis am 03. Dezember 2021 per Mail an [stefan.wehner@bs.ch](mailto:stefan.wehner@bs.ch) (Vermerk «FRAGERUNDE: MP 529 Freiburgerstrasse, Ingenieurleistungen») zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 09.12.2021 auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung gestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Nach Ablauf der Frist eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt.

##### 4.4.7 Allgemeine Anforderungen an das Angebot, Varianten, Schlüsselpersonal

- **Vollständigkeit des Angebots**  
Der vorliegende Formulartext der Ausschreibungsunterlagen darf nicht abgeändert werden (keine Abänderungen, Ergänzungen, Streichungen), ansonsten wird das

Angebot ausgeschlossen.

Einzureichende Unterlagen siehe Kap. 4.4.9

- **Verbindlichkeit Angaben**

Die vorliegenden Unterlagen und sämtliche Angaben, die der Anbieter im Zuge der Offerte macht, sind verbindlich und werden Vertragsbestandteile.

- **Allfällige Vorbehalte** zum Angebot sind im Dokument C aufzuführen und müssen vor dem allfälligen Zuschlag des Mandats bereinigt sein.

- **Schlüsselpersonal**

Die in der Offerte vorgesehenen Personen sind gemäss ihrem vorgesehenen Einsatz gemäss Offerte vom Anbieter freizusetzen

Ein Wechsel des Schlüsselpersonals ist grundsätzlich nur bei Vorliegen triftiger Gründe möglich. Die vorgeschlagenen neuen Schlüsselpersonen müssen schriftlich beantragt werden und müssen mindestens gleichwertige (nachprüfbare) Referenzen wie die ausgewechselten Personen aufweisen. Der Einsatz des Personals darf erst nach schriftlicher Einwilligung der Bauherrschaft erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Nichteignung des Personals vom Vertrag zurückzutreten.

- **Versicherung des Anbieters**

Mit der Offerteingabe muss der Bewerber den Nachweis für eine Betriebshaftpflichtversicherung erbringen. Minimal erforderliche Versicherungssummen pro Schadenfall:

- Personen- und Sachschäden: min. 10.0 Mio. CHF
- Bauten- und Anlageschäden, reine Vermögensschäden: min. 3.0 Mio. CHF

- **Gültigkeit des Angebots**

90 Tage ab Eingabetermin.

- **Varianten**

nicht zugelassen

- **Teilangebote**

nicht zugelassen

- **Bietergemeinschaften (Ingenieurgemeinschaft INGE)**

zugelassen

#### 4.4.8 Generelle Teilnahmebedingungen

- Einhaltung der §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz.
- Einhaltung der Lohnleichheit von Frauen und Männern



#### 4.4.9 Angebotseingabe

##### Einzureichende Unterlagen



##### Bemerkungen

- Mitgelieferte Anhänge und Beilagen zum technischen Angebot sind dem Dokument C beizufügen und im Beilagenverzeichnis des ausgefüllten Dokumentes C auf der Seite 2 aufzuführen. Eventuelle Vorbehalte zum Angebot sind im Dokument C anzugeben.
- Als Deckblatt für das Dokument D dient das ausgefüllte und unterschriebene Formular von der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) .
- Die Dokumente C und D sowie das Deckblatt der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) sind auf dem Titelblatt mit Firmenstempel zu versehen und rechtsgültig zu unterzeichnen. Zusätzlich ist das Dokument D auf allen Seiten mit Datum zu visieren.
- Die Angebote sind vollständig und ausgefüllt in zwei separaten und verschlossenen Umschlägen einzureichen, wobei die beiden Kuverts wie folgt beschriftet sein müssen:

Kuvert 1: „Technisches Angebot: MP 529 Freiburgerstrasse, Ingenieurleistungen“ (inkl. Dokument C)

Kuvert 2: „Finanzielles Angebot: MP 529 Freiburgerstrasse, Ingenieurleistungen“ (inkl. Angebotsdeckblatt zuhanden der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen)

##### Ort, Zeitpunkt Einreichung Angebote

Die Angebote müssen bis spätestens zur angegebenen **Einreichungsfrist am 11.01.2022, 11.00 Uhr** bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) des Bau- und Verkehrsdepartements vorliegen.

Die Angebote können entweder per Post (Eingang der Sendung massgebend, nicht Datum des Poststempels) oder durch persönliche Abgabe am Empfang (werktags jeweils von 08.00-12.15 Uhr und 13.15-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Empfang, Münsterplatz 11, 4051 Basel

#### 4.4.10 Offertöffnung Kuvert 1 – Technisches Angebot

- 11.01.2022
- Zeit 11.00 Uhr
- Münsterplatz 11, 4001 Basel

Die Offertöffnung Kuvert 1 ist nicht öffentlich.

#### 4.4.11 Offertöffnung Kuvert 2 – Finanzielles Angebot

- 21.01.2022
- Zeit 14:00 Uhr
- Münsterplatz 11, 4001 Basel

Die Offertöffnung Kuvert 2 ist öffentlich: Anbietende sind berechtigt, bei der Öffnung der Angebote im Sitzungszimmer 13 des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt im Erdgeschoss Münsterplatz 11, 4001 Basel, anwesend zu sein.

#### 4.4.12 Vorprüfung - Formelle Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet, fristgerecht und ohne Abänderungen im Formulartext eingereicht wurden.

#### 4.4.13 Prüfung Eignungsnachweise

Für die Vergabe werden nur die Anbieter berücksichtigt, welche die folgenden Eignungskriterien erfüllen.

##### Eignungskriterien

Eignungskriterium	• Anforderungen → Bewertungsgrundlagen Angaben technisches Angebot	Mindestanforderung
• Referenzauftrag 1 Projektierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis eines in den letzten <b>10 Jahren</b> bereits <b>ausgeführten</b> vergleichbaren Referenzauftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen) der anbietenden Firma resp. Bietergemeinschaft (solidarisch haftende Partner in einer Bietergemeinschaft), welcher bezüglich <b>Leistungsart</b> (Projektierung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Kanalisationsbau) und <b>Leistungsumfang</b> (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe min. CHF 1.5 Mio. inkl. MWST) mit den ausgeschriebenen Leistungsphasen 32, 34, 51 vergleichbar ist.</li> </ul> <p>→ Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Angaben Referenzauftrag 1 - Projektierung“</p>	Eignungskriterium „erfüllt“
• Referenzauftrag 2 Bauleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis eines in den letzten <b>10 Jahren</b> bereits <b>ausgeführten</b> vergleichbaren Referenzauftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen) der anbietenden Firma resp. Bietergemeinschaft (solidarisch haftende Partner in einer</li> </ul>	Eignungskriterium „erfüllt“

Eignungskriterium	• Anforderungen → <b>Bewertungsgrundlagen Angaben technisches Angebot</b>	Mindestanforderung
	<p>Bietergemeinschaft), welcher bezüglich <b>Leistungsart</b> (Bauleitung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Kanalisationsbau) und <b>Leistungsumfang</b> (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe min. CHF 1.5 Mio. inkl. MWST) mit den ausgeschriebenen Leistungsphasen 41, 52 und 53 vergleichbar ist.</p> <p>Anmerkung: Wurden die Projektierung und örtliche Bauleitung innerhalb desselben Referenzauftrages ausgeführt, kann dieser als Referenzauftrag 1 und als Referenzauftrag 2 angegeben werden.</p> <p>→ Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Referenzauftrag 2 - Bauleitung“</p>	

### Prüfung Eignungskriterien

Die Prüfung der Eignungskriterien erfolgt mit der Skala „Eignungskriterium erfüllt“ / „Eignungskriterium nicht erfüllt“. Nicht angegebene Daten werden als „nicht erfüllt“ beurteilt.

#### 4.4.14 Prüfung Zuschlagskriterien

Die Angebote der Anbieter und Anbieterinnen, welche die formelle Prüfung und die Prüfung der Eignungsnachweise erfüllen, werden gemäss den nachstehenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung durch den zuständigen Projektleiter geprüft und bewertet. Die Beurteilung der Aspekte der Auftragsabwicklung der Referenzobjekte (Projektorganisation, Fachkompetenz / Qualität, Termineinhaltung, Zusammenarbeit und Kosteneinhaltung) erfolgt basierend auf den Angaben der Referenzpersonen der angegebenen Referenzaufträge.

### Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden wie folgt in **Qualitätskriterien** (Schlüsselpersonal) und das **Preiskriterium** unterteilt – Auflistung Reihenfolge gemäss deren Gewichtung.

Hauptkriterium	• Anforderungen → <b>Bewertungsgrundlagen Angaben Angebot</b>	Gewichtung
• Unterkriterium		
<b>Schlüsselpersonal</b>		<b>60%</b>
• <b>Projektierungsteam</b>		<b>30 %</b>
• <b>Projektleiter (PL)</b>	<p>• Pro Projektierungsteam-Mitglied Angabe eines innerhalb der <b>letzten 10 Jahre</b> bereits <b>ausgeführten</b> Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war.</p> <p>Bemerkung: Die angegebenen Referenzaufträge sollen bezüglich <b>Leistungsart</b> (Projektierung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Kanalisationsbau, Teilphasen 32, 34, 51) und bezüglich der <b>Baukosten</b> möglichst mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sein (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe).</p>	15 %
• <b>Projektingenieur (PI)</b>		15%

Hauptkriterium	• Anforderungen	Gewichtung
• Unterkriterium	→ <b>Bewertungsgrundlagen Angaben Angebot</b>	
	→ Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Schlüsselpersonal – Projektierungsteam“	
• Bauleitungsteam		30%
• Bauleiter (BL)	• Pro Bauleitungsteam-Mitglied Angabe eines innerhalb der <b>letzten 10 Jahre</b> bereits ausgeführten Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war. Bemerkung: Die angegebenen Referenzaufträge sollen bezüglich <b>Leistungsart</b> (Bauleitung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Kanalisationsbau, Teilphasen 41, 52, 53) und bezüglich der <b>Baukosten</b> möglichst mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sein (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe).	25%
• Projektleiter (PL) (muss dieselbe Person wie im Projektierungsteam sein)	→ Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Schlüsselpersonal – Bauleitungsteam“	5%
Angebotspreis in CHF		40%
• Gesamthonorar	• Gesamthonorar inkl. Nebenkosten gemäss Leistungsbeschreibung  → Angaben Dokument D - Finanzielles Angebot, „Honorarzusammenstellung -Gesamttotal“  Bemerkung: Bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten behält sich der Bauherr vor, beim Anbieter Erkundungen einzuziehen, um sich zu vergewissern, dass dieser den Auftrag verstanden hat, die Teilnahmebedingungen einhalten und die Auftragsbedingungen erfüllen kann.	40%

## Teilbewertung Qualitätskriterien

### Notenskala

Die Bewertung der Qualitätskriterien mit der folgenden Notenskala 0 - 5 für die Qualitätskriterien:

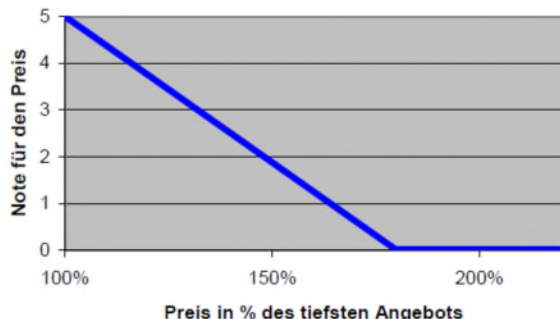
Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bemerkung bezüglich Erfüllung der Anforderungen
0	sehr schlecht	entspricht <b>nicht</b> den Anforderungen
1	schlecht	entspricht <b>überwiegend nicht</b> den Anforderungen
2	ungenügend	entspricht <b>nur teilweise</b> den Anforderungen
3	erfüllt	entspricht den Anforderungen
4	gut	<b>übertrifft</b> die Anforderungen
5	sehr gut	<b>übertrifft deutlich</b> die Anforderungen

### Gewichtung Funktion Schlüsselpersonal (PL, PI und BL) in Referenzaufträgen

Falls das angebotene Schlüsselpersonal PL, PI und BL im Referenzauftrag die im Angebot offerierte Funktion nur als Stellvertreter ausgeübt hat, wird die Benotung der Referenzaufträge mit einem Faktor 0.5 in der Bewertung berücksichtigt. Andere Funktionen als die geforderte werden mit der Note 0 benotet.

**Teilbewertung Preiskriterium**

Die Bewertung des Preiskriteriums erfolgt gemäss den Vorgaben KBOB „Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich“ vom Januar 2009, mit der in Ziffer 4.4, Abbildung 1 definierten linearen Funktion:



Der Nullpunkt der linearen Funktion ergibt sich bei 175% des tiefsten gültigen Angebots, d.h. 0 Punkte bei 175% des tiefsten gültigen Angebotes oder noch höheren Angeboten.

**Gesamtbewertung**

Die Gesamtbewertung erfolgt nach der Nutzwertmethode gemäss der Empfehlung KBOB „Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich“ vom Januar 2009, Ziffer 4.5.1 (Benotung mal Gewichtung = Nutzwertpunkt - maximal erreichbare gewichtete Punktzahl: 500 Nutzwertpunkte)

Der Zuschlag geht an das Angebot mit der höchsten Zahl an Nutzwertpunkten.

**4.4.15 Verhandlungen**

Es werden keine Verhandlungen durchgeführt.

**4.4.16 Publikation Zuschlag**

Der Zuschlagsentscheid wird im Kantonsblatt des Kantons Basel-Stadt und auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert.

**4.4.17 Auftragserteilung**

Mit der Vertragsunterzeichnung wird die Teilphase 32 (Bauprojekt) zur Bearbeitung freigegeben. Die nachfolgenden (Teil-)Phasen werden mit einer separaten schriftlichen Anzeige des Projektleiters TBA zur Bearbeitung freigegeben.

## **5. Zahlungsbedingungen**

### **5.1 Zahlungsfristen**

Gemäss Ingenieurvertrag.

### **5.2 Preisänderung, Teuerungsrechnung**

Preisänderungen gemäss Ingenieurvertrag.

### **5.3 Mehrwertsteuer**

Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.